

## **Seminartag** **„Tabus im Trauerprozess“**

**Samstag, 10. April 2021**  
**in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr**

**Referentin:**

**Marion Zwilling**  
**Arzthelferin, Trauerbegleiterin**  
**Mutter einer verstorbenen Tochter,**

**Veranstaltungsort**

**Begegnungszentrum Haus Sonneck**  
**Oberweg 49, 35041 Marburg,**  
**Landeck-Center**

**Anmeldungen unter:**

**Kerstin.stark@diakonie-hessen.de**  
**oder per Fax: 0561/1095-3295**

**Anmeldeschluss:**

**28. Februar 2021**

**Kosten**

**Teilnehmer\*innenbeitrag: € 95,00**

## **Veranstalter**

Diakonie Hessen  
Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege  
Dr. Carmen Berger-Zell  
Pfarrerin, Referentin für Theologie,  
Ethik, Hospizarbeit und Sterbebegleitung  
Ederstr. 12  
60486 Frankfurt

**Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer\*innen-  
zahl begrenzt ist!**

## **Seminartag**

**„Tabus im  
Trauerprozess“**

**Was darf ich?  
Was darf ich nicht?  
Und wer bestimmt das  
eigentlich?**

<b>10. April 2021</b>	
	Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)

## Hinweis

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten – auf Antrag – zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet.

Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Diakonie Hessen zu richten.

## Inhaltliche Schwerpunkte

Unausgesprochene Regeln etablieren sich schnell, das macht „man dann eben so“.

- Aber warum „macht man das“? Was steckt dahinter und was davon ist hilfreich und was nicht?
- Woher kommen unsere Bräuche und Rituale?
- Darf ich in der Trauerzeit lachen oder feiern?
- Ist Trauer ohne Tränen keine richtige Trauer?
- Wie lange dauert die Trauer?
- Darf Trauer laut sein?

All diesen Fragen und natürlich auch Fragen, die Sie mitbringen, wollen wir in diesem Seminar nachgehen.

Der Austausch über gelebte und erlebte Erfahrungen soll einen großen Raum einnehmen!

## Hintergrund

**Was darf ich?**

**Was darf ich nicht?**

**Und wer bestimmt das eigentlich?**

Obwohl Trauer zunehmend wieder in der Gesellschaft thematisiert wird, gibt es weiterhin viele Tabus.

Das bringt Unsicherheiten im Verhalten und in der Kommunikation mit sich.